

Einstiegsinstrument:

**„Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche
Orientierung“**

im Schuljahr 2025 / 2026

Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH

Gründung: 1985 in Köln

Standorte:

Köln, Euskirchen, Krefeld, Bergheim



Potenzialanalysen

(z.B. Einstiegsinstrument, Potenzialanalyse zur Studien- und Berufswahl)



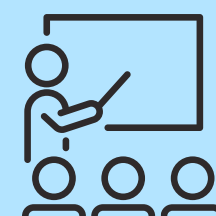
Weiterbildung

(z.B. KI-Transformationsmanager, Pädagogische Weiterbildungen)



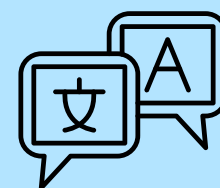
Coaching

(z.B. individuelles Bewerbungskoaching, Coaching für Existenzgründer)



Ausbildung

(z.B. Ausbildungswege NRW)

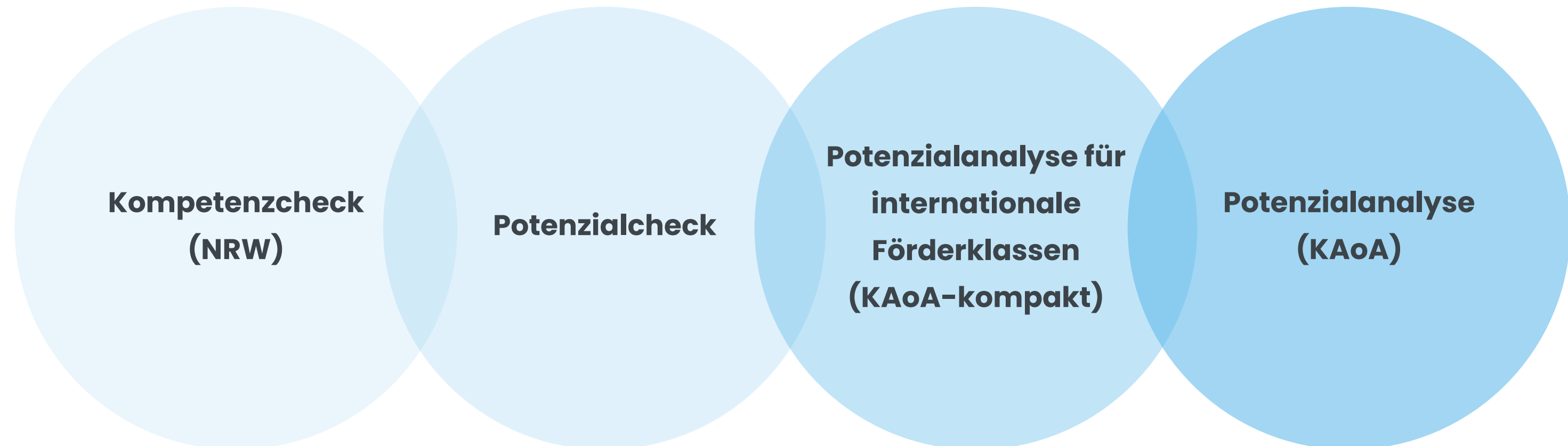


Integration

(z.B. Deutschkurse, Integrationscoaching)

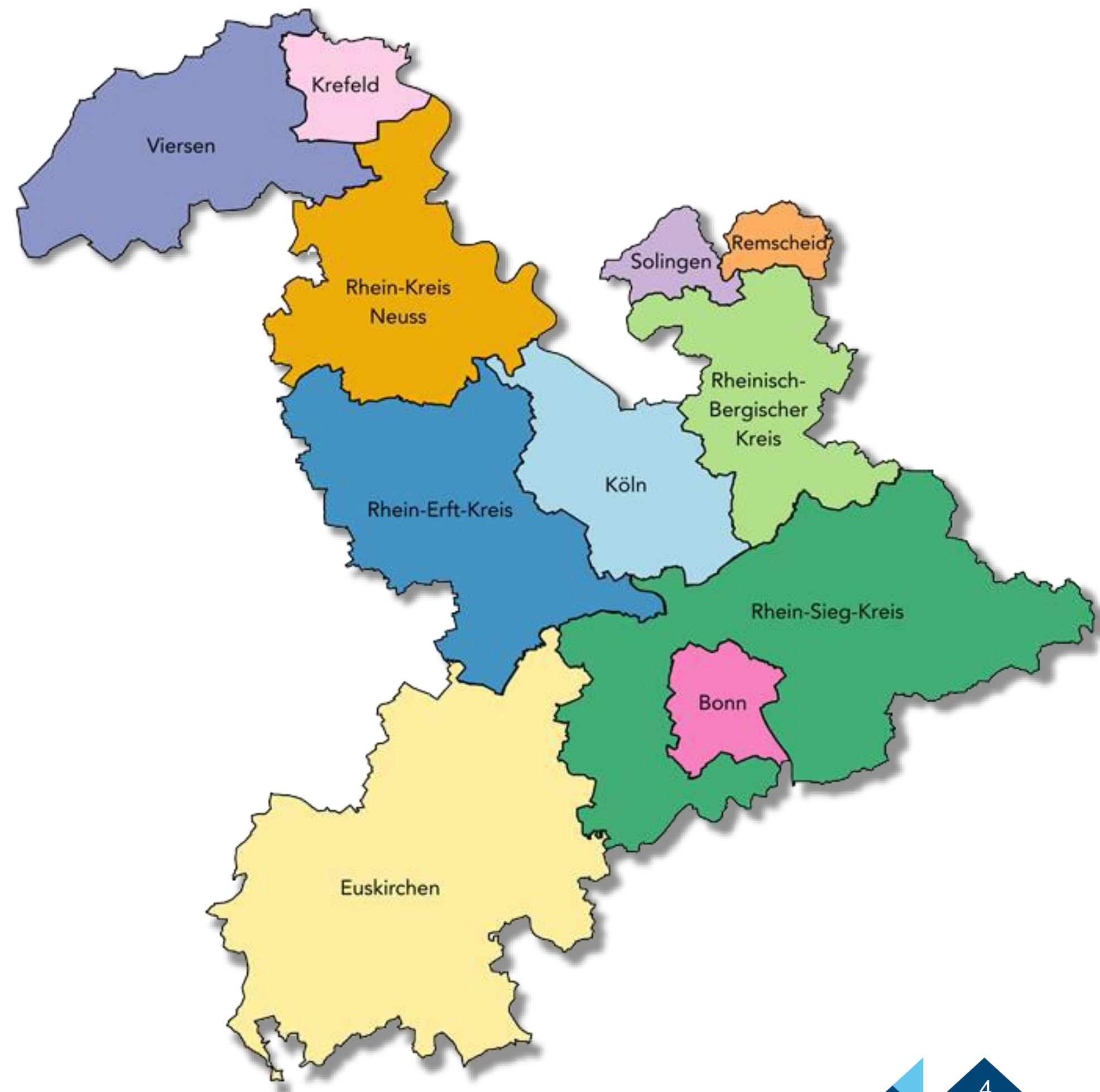
Erfahrungen in der Kompetenzdiagnostik

über **100.000** Durchführungen
seit 2004



Aktuelle Durchführungsorte

Kreis Euskirchen
Kreis Viersen
Rhein-Erft-Kreis
Rhein-Kreis Neuss
Rhein-Sieg-Kreis
Stadt Bonn
Stadt Köln
Stadt Krefeld
Stadt Remscheid
Stadt Solingen



Landesinitiative KAoA

Kein Abschluss ohne Anschluss

NRW-landesweites, einheitlich und fortlaufend gestaltetes Übergangssystem
(Schule und Beruf) ab Klasse 8 in allen Schulformen

Standardmodule in Klasse 8 bzw. 9

Einstiegsinstrument
Potenziale entdecken

Berufsfelderkundung



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Zielsetzung des Einstiegsinstrumentes

Stärken kennenlernen ➡ **Stärken verstehen** ➡ **Stärken reflektieren**

Durch:

- Erfassung **berufsbezogener Potenziale** und Interessen, die in der Schule so nicht im Fokus stehen
- Anregung der Selbstreflexion und **Stärkung des Selbstbewusstseins** durch das Aufzeigen von persönlichen Stärken
- **Handlungsorientierte Aufgaben**, die sich an Arbeitsabläufen aus verschiedenen Berufsbereichen orientieren
- Einsatz verschiedener **Sozialformen** (Einzel-, Gruppenarbeit und Arbeit im Tandem)

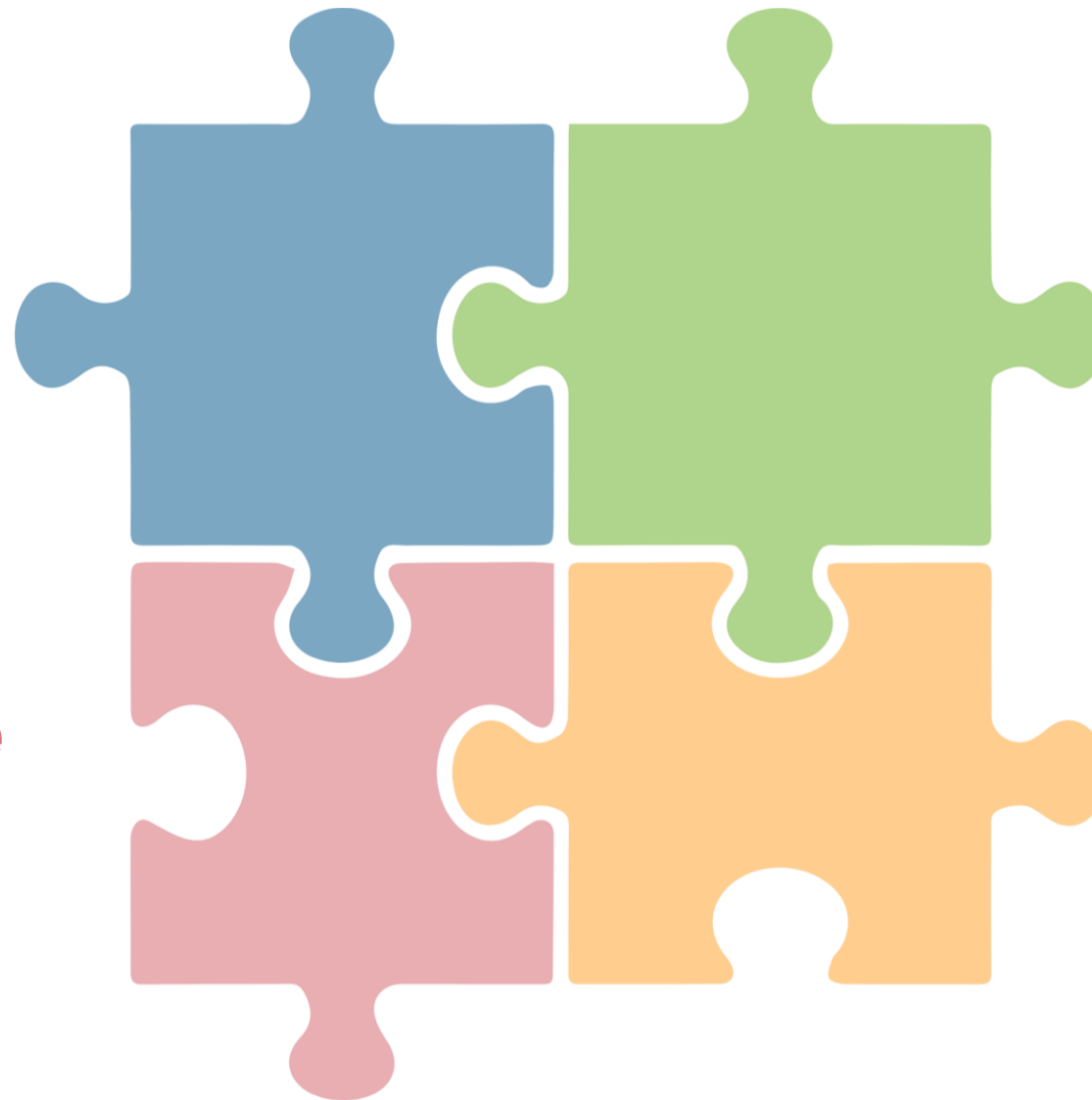
Erfasste Kompetenzbereiche

Praktische Potenziale

Handwerkliches Geschick
Technisches Verständnis

Persönliche Potenziale

Leistungsbereitschaft
Sorgfalt



Methodische Potenziale

Organisationsgeschick
Problemlösefähigkeit

Soziale Potenziale

Teamfähigkeit
Kommunikationsfähigkeit

Stärkenkompass

- Dokumentation von Selbst- und Fremdeinschätzungen
- Platz für Erkenntnisse aus Reflexions- und Transferphasen
- **Ziel:** Ganzheitliches Bild der persönlichen Stärken aus verschiedenen Sichtweisen

Herausforderung 1 geschafft!
Step 2: Deine Stärken

Welche persönlichen Stärken

- ▶ hast du selbst dabei erlebt?
- ▶ haben deine Mitschüler/innen bei dir gesehen?
- ▶ hat die Begleiterin / der Begleiter bei dir gesehen?

Deine Stärken in **Herausforderung 1:**
Wähle wenigstens zwei und höchstens drei deiner Stärken aus.
Kreuze auch an, welche Stärken die anderen bei dir gesehen haben.

	Meine erlebten Stärken:	Das sagen meine Mit- schüler/innen:	Das sagt die/der Begleitende:
 Sorgfalt	☐	☐	☐
 Teamfähigkeit	☐	☐	☐
 Handwerkliches Geschick	☐	☐	☐
 Problemlösefähigkeit	☐	☐	☐
 Leistungsbereitschaft	☐	☐	☐
 Kommunikationsfähigkeit	☐	☐	☐
 Technisches Verständnis	☐	☐	☐
 Organisationsgeschick	☐	☐	☐

Welche Tätigkeiten in der **Herausforderung 1** haben dir gut gefallen?
Bitte trage Stichworte dazu ein:

4

Einführung (Eisbrecher)

- Welche meiner Stärken kenne ich?
- Welche Aktivitäten finde ich interessant?
- Was möchte ich heute über mich erfahren?
- Vorstellung der aufgezeigten 8 Stärken
- Dokumentation der ersten Selbsteinschätzung im Stärkenkompass

Brückenbau mit Hindernissen

Teilaufgabe 1: Konstruktion einer Brücke

Berufsbereich: Handwerklich-Technisch

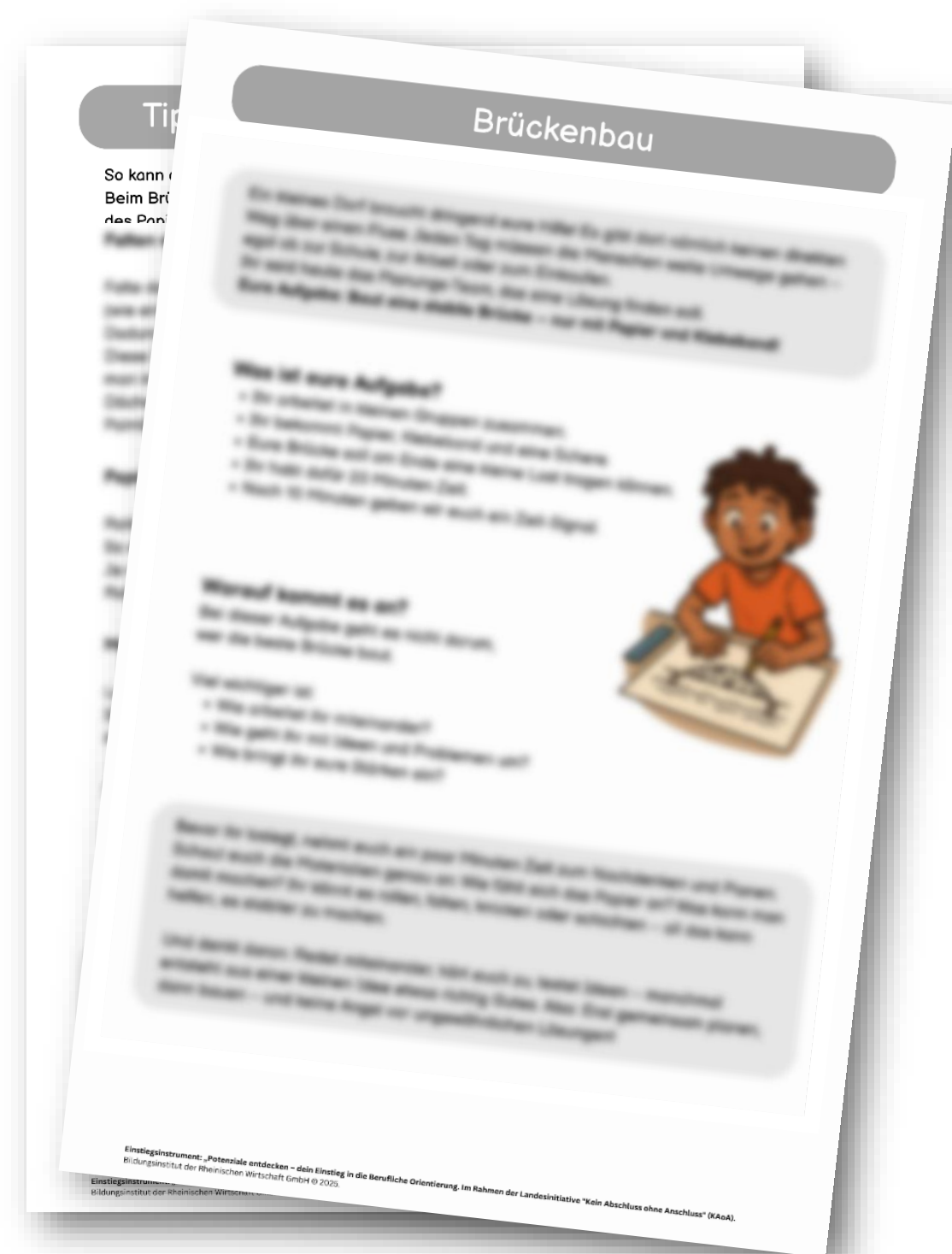
Sozialform: Gruppenaufgabe

Kurzbeschreibung:

Planung und Bau einer Brücke
mit einfachen Hilfsmitteln

Beobachtete Merkmale:

- Sorgfalt
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis



Brückenbau mit Hindernissen

Teilaufgabe 2: Erste Hilfe

Berufsbereich: Sozial-Pflegerisch

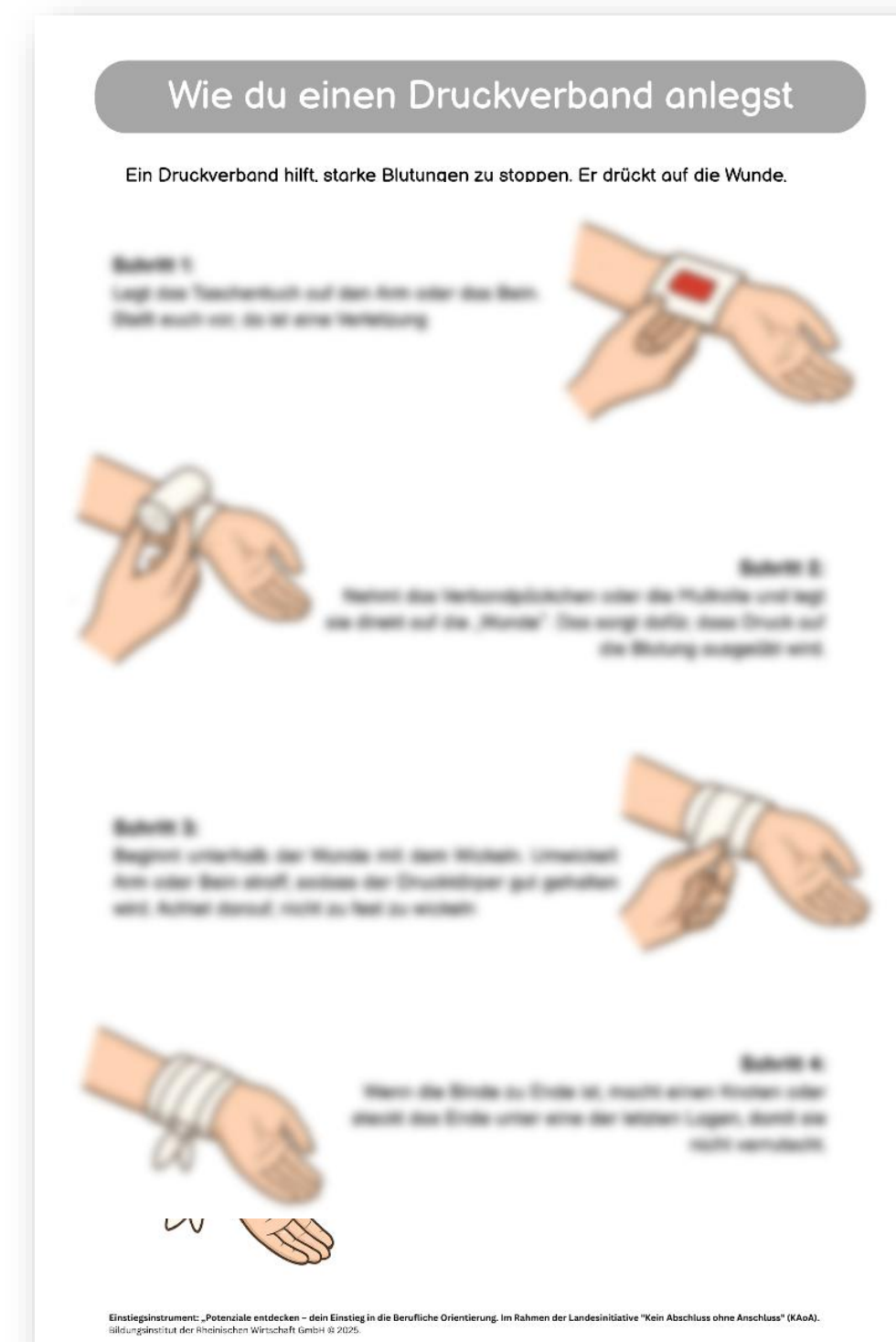
Sozialform: Tandem

Kurzbeschreibung:

- Anlegen eines Verbandes
- Interaktion mit dem Hilfebedürftigen

Beobachtete Merkmale:

- Sorgfalt
- Kommunikationsfähigkeit
- handwerkliches Geschick



Stadtfest

Teilaufgabe 1: Planung des Stadtfestes

Berufsbereich: Kaufmännisch-Verwaltend

Sozialform: Gruppenaufgabe

Kurzbeschreibung:

- Übernehmen der Rolle einer Eventagentur
- Entwicklung eines Konzepts für ein Stadtfest

Beobachtete Merkmale:

- Leistungsbereitschaft
- Organisationsgeschick
- Problemlösefähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit



Teilaufgabe 2: Socialmedia-Post gestalten

Berufsbereich: Künstlerisch-Kreativ

Sozialform: Einzelaufgabe

Kurzbeschreibung:

- Erstellung einer kreativen Werbemaßnahme

Beobachtete Merkmale:

- Leistungsbereitschaft
- Problemlösefähigkeit



Angeleitete Reflexion

Nach jeder handlungsorientierten Aufgabe:

- Selbsteinschätzung
- Fremdeinschätzung durch MitschülerInnen
- Fremdeinschätzung durch die Begleitperson



Stärken-Stationen:

- „In welcher Situation hast Du diese Stärke heute gezeigt?“
- „Hat sich deine Selbsteinschätzung bestätigt oder verändert?“
- Austausch über getätigte Antworten durch Feedback der SuS

Emotionskarten:

- Wahl einer Emotionskarte, um die aktuelle Stimmung wieder zu spiegeln



Transferaufgaben

Kugellagerreflexion

- Strukturierte und interaktive Reflexionsmöglichkeit
- Fragen werden nacheinander im Paar diskutiert (ca. 3 Minuten)

Ergebnisse festhalten (Stärkenkompass)

- Festhalten der Erkenntnisse aus der Kugellagerreflexion
- Nächste Ziele setzen: „Welche Tätigkeiten interessieren Dich“
- Visualisierung der nächsten Schritte
(z.B. Plakat, Brief an mich selbst)

Ergebnisdokumentation

Dokumentation der Ergebnisse

- Eintragungen durch die SuS im Stärkenkompass
- Berufswahlpass als Portfolio-Instrument



Wissenswertes zum Ablauf

- Die Durchführung findet in der Zeit von **ca. 08:30 bis 14:30** statt
- Die Anreise zum Durchführungsort wird von der Schule organisiert
- Benötigtes Material wird von uns gestellt
- An **Essen und Trinken** sollte gedacht werden
- Ein **Rucksack oder eine Tasche** sollte mitgebracht werden,
um den Berufswahlpass sicher nach Hause transportieren zu können
- Im **Krankheitsfall** ist es möglich, das Einstiegsinstrument nachzuholen

Einwilligungserklärung der Eltern

Diese muss der Schule vor Beginn des Einstiegsinstrumentes vorliegen und verbleibt auch dort.

- Nur bei Zustimmung durch die Eltern ist eine Teilnahme am Einstiegsinstrument möglich
- Weitergabe von personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht) ausschließlich zu Abrechnungszwecken
- Keine Weitergabe von erhobenen Daten an Dritte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“

Tel.: 0221 460231-0
E-Mail: einstiegsinstrument@brw.de
Internet: www.brw.de